



EFG – DAS TOR ZUM EUROPÄISCHEN FILMERBE

Im September startet mit „EFG – The European Film Gateway“ das bislang größte Projekt, das federführend von unserem Institut in Zusammenarbeit mit anderen europäischen Filmarchiven und Kinematheken realisiert wird: der Aufbau einer gemeinsamen Internet-Plattform für Filme und filmbezogene Materialien in Europa.

Nach fast zweijähriger Vorbereitungsphase fällt mit einem zweitägigen Treffen aller Beteiligten in Frankfurt am 21. September der offizielle Startschuss für den Aufbau des europäischen Filmportals. Das Deutsche Filminstitut übernimmt die Koordination des Projekts, das vom EU-Programm eContentplus gefördert wird. Insgesamt sind 20 Partner beteiligt, darunter 15 europäische Filmarchive und Kinematheken.

Initiiert wurde „EFG – The European Film Gateway“ vom europäischen Kinemathekenverbund ACE (Association des Cinémathèques Européennes). Gemeinsames Ziel ist es, einen zentralen Zugangspunkt zum europäischen Filmerbe im Internet zu schaffen, der bisher verteilt vorliegende digitalisierte Filme und filmbegleitende Materialien zusammenführt und über Institutionen- und Ländergrenzen hinweg dem Nutzer zur Verfügung stellt. Zugleich dient das Filmportal als Zulieferer und Baustein von „Europeana“, der von der Europäischen Kommission ins Leben gerufenen Plattform für das kulturelle Erbe des Kontinents.

Die Digitalisierung von Filmen, Tondokumenten, Fotos, Plakaten, Illustrationen und Texten sowie die öffentliche Bereitstellung dieser wertvollen Materialien stellt eine der großen Herausforderungen für Filmarchive und -museen dar. Diese Anstrengungen zu bündeln und auf einer Plattform sichtbar zu machen, ist eine der Hauptaufgaben des Europäischen Filmportals. Am Ende der dreijährigen Aufbauphase sollen all jenen, die sich für den Film und seine Geschichte in Europa

Das EFG-Projekt macht Materialien zur europäischen Filmgeschichte online verfügbar wie dieses Werkfoto von Fritz Langs *Der Tiger von Eschnapur* (1959) aus dem DIF-Archiv.

rechte Seite:

oben: DIF-Direktorin Claudia Dillmann und EU-Kommissarin Viviane Reding beim Arbeitsgespräch in unserem Haus

unten: Screenshot von www.europeanfilmgateway.eu

interessieren, 790.000 digitalisierte Fotos, Plakate, Texte und Filme zur Verfügung stehen.

Das Deutsche Filminstitut bringt in dieses Projekt nicht allein die Daten sowie tausende von digitalisierten Fotos und Texten von filmportal.de, der zentralen Internet-Plattform des deutschen Films, ein, sondern kann auch auf seine reichen Sammlungen zurückgreifen: auf sein Fotoarchiv mit rund einer Million Fotos zum deutschen und europäischen Film, seine Zeitschriftensammlung, deren erstes Exemplar aus dem Jahre 1907 stammt, seinen Plakatbestand, seine Sammlung von Werbefilmen oder jene 7000 Zensurdokumente aus den 1920er und 1930er Jahren, die bereits digitalisiert vorliegen.

Das seit 2006 laufende Projekt filmarchives-online, ebenfalls vom DIF koordiniert, macht bereits Informationen zu Dokumentarfilm-Beständen von 14 europäischen Archiven im Internet einsehbar. Die Formen einer funktionierenden europäischen Kooperation zwischen Filminstitutionen sind damit erprobt. Auch davon wird das European Film Gateway profitieren.

Und schließlich werden sich all diese Informationen und digitalisierten Materialien aus den Filmarchiven über das Kulturportal Europeana mit den anderen Künsten und Wissenschaften verknüpfen lassen und damit den Zugang zu mehreren Millionen digitalen Objekten aus Europas Bibliotheken, Museen, Archiven und audiovisuellen Sammlungen ermöglichen. Damit leistet EFG einen entscheidenden Beitrag zur Ver-



wirklichung einer vernetzten, digitalen Kultur und Informationslandschaft in Europa: Erstmals wird es möglich sein, Werke aus allen Bereichen der Kunst und Kultur, die in unterschiedlichen medialen Formen existieren, über die alten Grenzen des analogen Zeitalters hinweg zu finden und zu nutzen.

Unabdingbare Voraussetzung ist hierbei die Wahrung bestehender Urheber- und Nutzungsrechte. Mechanismen zu ihrer häufig schwierigen Klärung zu entwickeln, gehört zu den größten Herausforderungen – und Pionierleistungen – des EFG-Projekts. Zugleich eröffnen sich damit neue Kooperationsmöglichkeiten mit den Rechte-Inhabern, die ein Interesse an der online-Präsentation ihrer Werke haben. Claudia Dillmann, Direktorin des Deutschen Filminstituts, setzt sich seit Jahren auf europäischer Ebene dafür ein, die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung von Film in einer digitalen Medienlandschaft zu stärken. Dafür steht das Institut mit seinem Engagement in den eigenen und in kooperativen Projekten. So entwickelt das DIF zusammen mit europäischen Partnern und im Auftrag der Europäischen Union zukunftsweisende Standards zur Beschreibung von Filmwerken, die im EFG zur Anwendung kommen werden.

Die digitale Erschließung und Vermittlung des europäischen Filmerbes ist das zentrale Ziel der Zukunft. Der Aufbau des European Film Gateway bietet dem Deutschen Filminstitut und seinen Partnern die einzigartige Möglichkeit, den Weg dorthin gemeinsam zu beschreiten.

INFORMATIONEN

Projektkoordination: Deutsche Filminstitut – DIF, Georg Eckes
Tel.: 069 - 961 220 -631, Mail: eckes@deutsches-filminstitut.de

Projektpartner: Association des Cinémathèques Européennes (Frankfurt/Brüssel), Cinemateca Portuguesa – Museu do cinema (Lissabon), Cineteca del Comune di Bologna, Det Danske Filminstitut (Kopenhagen), EDL Stiftung (Den Haag), Eremo srl (Cupramontana, Italien), FernUniversität Hagen, Filmarchiv Austria (Wien), CNR-ISTI (Pisa), Istituto Luce (Rom), La Cinémathèque Française (Paris), Lichtspiel - Kinemathek Bern, Lietuvos Centrinis Valstybės Archyvas / Litauisches Staatsarchiv (Vilnius), Magyar Nemzeti Filmarchívum / Ungarisches Filmarchiv (Budapest), Národní Filmový Archiv / Tschechisches Filmarchiv (Prag), Nasjonalbiblioteket / Norwegische Nationalbibliothek (Oslo), Nederlands Filmmuseum (Amsterdam), reelport GmbH (Köln), Tainiothiki tis Ellados / Griechisches Filmarchiv, Athen

Links:

www.europeanfilmgateway.eu
www.europeana.eu
www.filmarchives-online.eu
www.filmstandards.org
www.filmportal.de

Mit Unterstützung von



eContentplus

